

Wissen aus der Versenkung holen – auf den Spuren von Raoul H. France´ und Annie France´-Harrar

von Jochen Koller, Sonthofen/Allgäu

Wissen aus der Versenkung holen, dass noch einen Wert für die heutige Zeit hat, ist mir ein Anliegen. Deshalb freut es mich, dass Menschen an verschiedenen Orten im Mai 2010 zusammengekommen sind, um die Werke von Raoul H. France´ und seiner Frau Annie France´-Harrar wieder zu veröffentlichen.

Dank Hrn. Bantle vom France´-Arbeitskreis der Gesellschaft für Boden, Technik, Qualität (BTQ e.V.) konnte das Buch „Die letzte Chance für eine Zukunft ohne Not“ fast 60 Jahre nach der Erstauflage vor einigen Jahren wiederveröffentlicht und jetzt ganz neu auch als kostenlos downloadbare pdf der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Es gab sicher wenige Wissenschaftler, die den Wald so geliebt haben und seine Bedeutung für die Bodenfruchtbarkeit als dem Humusbildner und damit dem Leben schlechthin herausgestrichen hat, wie das österr./ungarische Universalgenie Raoul H. France´ (1874-1943).

Es ist mir ein Anliegen diesen Wegbereiter der biol. Landwirtschaft, Humuspflge, Natur- und Umweltschutz, Begründer der Bodenbiologie, der Bodenökologie und der Bionik u.v.m. wieder einer Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Seine Frau Annie setzte seine Forschungen fort und erfand und patentierte schon zu Lebzeiten (gestorben 1971) einen Impfziegel zur Aktivierung des Bodenlebens. Sie war damit eine Vorläuferin der Effektiven Mikroorganismen, da ihr Impfziegel ebenfalls aus Mikroorganismen bestand.

Raoul France´ war der erste, der sich intensiv und mit den technischen Möglichkeiten der damaligen Zeit versehen, daran machte, die Kleinstwelt zunächst im Wasser (Streifzüge im Wassertropfen, 1906) und dann im Boden (Leben im Boden, 1922) zu erforschen.

Seine große Leistung war es, dieses Wissen auch allgemeinverständlich in Wort und Bild zu den Menschen zu bringen.

(Fotografie war noch nicht möglich, deshalb erfand er extra eine Zeichenmethode, um die Kleinstlebewesen darzustellen). Seine Werke wurden in viele Sprachen übersetzt und allein in Deutschland 3 Millionen mal verkauft. Durch den ersten Weltkrieg, III. Reich und zweiten Weltkrieg wurden viele seiner Arbeiten und sein Institut zerstört und geriet sein Werk in Vergessenheit.

Das ist bedauerlich, denn seine Werke und die wissenschaftlichen seiner Frau sind mehr denn je aktuell. Selbst wenn das ein oder andere Detail so nicht mehr stimmen mag, da die Forschung in den letzten 70 bis 100 Jahren nicht geruht hat, bleibt etwas bestehen, das in dieser Kombination nirgendwo zu finden ist:

1. Ein gewaltiges und vor allem die meisten Bereiche des Lebens umfassendes Wissen
2. Ein Verständnis für das Zusammenwirken dieser einzelnen Bereiche
3. Eine Begeisterung für das Leben, die sich auch in der Sprache ausdrückt
4. Überragendes analytisches und philosophisches Denken gepaart mit Liebe und Einfühlungsvermögen

5. Die Erkenntnis der Bedrohungen des Lebens auf der Erde durch die Zerstörung der Kleinstlebewesen in allen Böden und damit der Gefahr von Hunger, Völkerwanderungen, Kriegen .

Leider haben sich die Mahnungen der Beiden bestätigt.

Durch verschiedene Zufälle hat sich eine Gruppe von Menschen in verschiedenen Ländern gebildet, die sich der Wiederveröffentlichung der Arbeiten des Ehepaares annehmen. Es sind meist allgemeinverständliche Werke zum Boden und seinen Lebewesen, zur Entstehung unserer Landschaft und Kultur, zum Wesen der Pflanzen, zum Wald und zu einer „gerechten Lebensführung“. Kurz gesagt ist es Lebenskunde.



Mitglieder des France'-Arbeitskreises mit dem Enkel Pierre France' (2.v.r.) und mir (ganz re.)

So hoffen wir in Bälde die verschollenen Bücher als „Weltkulturerbe“ als „Open Source“ ins Internet zu stellen, bzw. auch als Buch wieder aufzulegen.

Es wäre uns noch eine Hilfe, wenn jemand wüsste, wo man Bücher liegend kostengünstig einscannen kann. Hier werden die Bücher nicht gequetscht, sondern der Scanner blättert die Seiten und liest sie, wenn die Seite ca. 90° zum Buch steht.

Bitte melden, falls jemand Möglichkeiten des Scannens auf diese Art hat.

Danke

Hier der Downloadlink für das Buch Die letzte Chance ..
<http://www.france-harrar.de/index.php/DieletzteChance.html>

In Kürze wird der Downloadlink mit mehr Text und Infos und Bildern versehen, **jetzt nur auf Download drücken.**

Das Buch ist auch in Buchform erhältlich

Autor:

Jochen Koller, Hofenerstr. 5, D-87527 Sonthofen, info@permakultur-koller.de ,
www.permakultur-koller.de